



Kunst & Kultur ■

Infos



Gemeindeamt Alfeld

1. Bgm: Karl-Heinz Niebler
 Am Kühberg 1, 91236 Alfeld
 Tel: 09157 236
 www.alfeld-mfr.de
 www.vg-happurg.de
 Amtsstunden:
 Mo., Di. 15-16.30 Uhr
 Do. 17-18.30 Uhr

Nicht verpassen



07.02., Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lieritzhofen, 19 Uhr, Landgasthof Sebald/Lieritzhofen

08.02., Jahreshauptversammlung des VdK-OV Thalheim-Alfeld samt „aktuelle Themen“ zur Rentenversicherung, 14.30 Uhr, Gasthaus „Schottental“/Heldmannsberg

09.02., Kinderfasching beim SV Alfeld, 14 Uhr, Sportheim

15.02., Faschingsball der Alfelder Vereine, AK Volksmusikzentrum, 20 Uhr, Volksmusikzentrum



29.02. Kesselfleischessen von Feuerwehr Lieritzhofen und MSC Wallerberg, 10 Uhr, Landgasthof Sebald/Lieritzhofen

29.02., Kabarett mit Raith & Blaimer, AK Volksmusikzentrum, 20 Uhr, Volksmusikzentrum

Geschichten einer Ehe

Man kennt sie von den großen Bühnen, vom Deutschen Theater, der Münchner Philharmonie, von unzähligen Open Airs, Kulturzelten, Theatern und Kleinkunsthöfen, aus dem Fernsehen und den bayerischen Radiosendern, in denen sie regelmäßig mit Liedern wie „Weiher heier“, „Du und I“ oder „Zu zwoat samma a Weltmacht“ gespielt werden.

Mit ihrem neuen Programm „Geschichten einer Ehe“ kehrt das Songwriterehepaar Raith und Blaimer nun als Duo zurück zu seinen Wurzeln – pur, ganz ohne Band. Spannend, witzig und unterhaltsam unternehmen Bayerns Vorzeigestimme Tanja Raith und ihr kongenialer Blaimer an der Gitarre eine nicht nur musikalische Reise durch drei Jahrzehnte ihres turbulenten Musiker-Ehelebens.



Raith und Andi Blaimer plaudern aus ihrem ganz persönlichen Nähkästchen. Dazu greifen die beiden, die alle Songs für „D' Raith-Schwestern und da Blaimer“ geschrieben haben, wieder in ihre prall gefüllte Schatztruhe mit Songs aus der eigenen Feder.

Einen bunt gemischten, autobiografischen Liederabend mit

viel Herzmusik von Tanja Raith, neuen Lachmuskelsongs vom Blaimer und pikanten Ehehighlights gibt es am Samstag, 26. Februar, im Volksmusikzentrum Alfeld zu hören und zu sehen.

Karten gibt es im Vorverkauf für 23 Euro und an der Abendkasse für 28 Euro. Infos bei Karin Haas (Tel. 09157/927692 oder 0174/9906858).

Termin ■





Aus dem Vereinsleben ■

Wehr gut aufgestellt

Sie stehen nicht nur bei den Einsätzen bereit, sondern auch darüber hinaus: Vorsitzender Werner Fischer begrüßte bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Alfeld fast die komplette Mannschaft. Neben seiner Rückschau erzählte er auch von den Vorbereitungen zum 150-jährigen Gründungsfest im Jahr 2022. Insgesamt sieht er die Feuerwehr Alfeld gut aufgestellt. Einzig die für ihn nicht nachvollziehbare Umstellung der Alarmierung der Feuerwehr Alfeld im Bereich der A6 von der Leitstelle Nürnberg zur Leitstelle Regensburg bereite Sorge bezüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfrist.

Kommandant Lehnerer berichtete von 31 Einsätzen. Der Wehr

gehören derzeit 50 Aktive an, die bei 24 Monatsübungen ausgebildet wurden. Die meisten Übungen besuchten Marco Zeltener, Martin Kellermann, Nicolas Fink, Uwe Blöching, Bernd Richthammer, Jürgen Zagel und Felix Wiesinger. Im Rahmen der Brandschutzwoche wurde mit den Nachbarwehren Lieritzhofen und Thalheim bei der Alfelder Kirche geübt.

Kassier Stefan Fischer vermeldete einen kleinen Überschuss, obwohl der Feuerwehrverein einen Pedalschneider angeschafft hatte. Aktuell sind 13 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr aktiv. Sie nahmen laut Jugendwart Christian Maier an Wissenstest, der Jugendflamme und am Bayerischen Jugenleistungsabzeichen teil. Atemschutzwart Sven Beh-



ling sprach von drei Atemschutz-Einsätzen.

Die Neuwahlen verliefen sehr harmonisch. Vorsitzende bleiben Werner Fischer und Jens Scholz, Schriftführer ist weiterhin Fabian Prager, Frauenbeauftragte Lisa Fischer, Kassier Stefan Fischer. Als Beisitzer wurden Marco Zeltener, Bernd Richthammer, Martin Kellermann und Hans Fischer

bestätigt. Einzig für Robert Loos, der nicht mehr kandidierte, wurde mit Karl Fischer ein neuer Beisitzer gewählt.

Bürgermeister Karl-Heinz Niebler lobte den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr. Weiter freute er sich, dass es im Hinblick der Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug Erfreuliches zu berichten gab.

Aus dem Vereinsleben ■

Nadel und Bierkrug

Der MGV Liedertafel Kainsbach hat seine Mitglieder zu Ehrungen eingeladen. Die Feier wurde von einer kleinen Bläsergruppe des Posaunenchores und mit Liedvorträgen des Gesangvereins umrahmt.

Gerd Rösel, Vorsitzender der Sängerguppe Albachtal, nahm die Ehrungen vor. Für zehnjährige Sängertätigkeit wurden Erhard Wild und Heinz Scharrer geehrt, sie bekamen die Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes sowie eine Urkunde verliehen. 25 Jahre singt Helmut Kratzer, Vorsitzender des Vereins, im



Das Bild zeigt von links Gerd Rösel, Horst Müller, Erhard Wild, Heinz Scharrer, Helmut Kratzer und Chorleiter Robert Merkl.

Chor. Auch er erhielt Nadel und Urkunde. Rösel sprach den Sängern Dank und Anerkennung für die jahrelange Treue aus.

Für Helmut Kratzer fand er lobende Worte, hob seine Dienste und hervorragende Leistung hervor, die er seit 2001 als Vorsitzender treu und zuverlässig ausführe. Er wünschte den Geehrten alles Gute und dass sie dem Verein noch lange Jahre treu bleiben und unterstützen. Horst Müller nahm die Ehrungen des Vereins vor. Er überreichte den zehnjährigen Jubilaren je eine Flasche Wein, Vorsitzender Helmut Kratzer erhielt einen Bierkrug.

Für den Nachwuchs

Der Happurger Kirwverein war wieder spendabel. Freuen durften sich die Kita am Hoslkorb, die Kinderkrippe Kükennest und die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr in Happurg. Auch wenn der Überschuss der Kirwa dieses Mal witterungsbedingt nicht ganz so hoch ausfiel wie in den vergangenen Jahren, seien die Spenden für Kinder und Jugendliche „wieder gerne ermöglicht worden“, betonten Frank Zagel (3. v. links) und Johannes Barthel



(rechts) vom Happurger Kirwverein bei der Übergabe.

In den Räumen der Kita am Hoslkorb nahmen Peggy Drettwan-Fischer (2. v. links) für die Kita, Carolin Kirchbach (oben Mitte) für die Krippe sowie Thomas Loos (2. v. rechts), Frank Wölfel (links) und Jonas Wolfram (3. v. rechts) für die Freiwillige Feuerwehr, die Spendenschecks dankend entgegen. Mit den Beschenken freute sich auch der Happurger Pfarrer Gottfried Kaepfel (4. v. rechts).

Text & Foto: M. Münster